

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion DIE LINKE

Bewerbungen für das Referendariat an Schulen zum 01.02.2017

Wir fragen den Senat:

1. Wie Bewerbungen zum Referendariat gab es von Absolventinnen und Absolventen aus anderen Bundesländern mit einem Hochschulabschluss nach KMK-Typ-3 (z.B. Lehramt an Haupt- und Realschulen) und wurden diese alle abgelehnt?
2. Wie viele Bewerbungen gab es zum Referendariat für Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik, wie viele Bewerberinnen und Bewerber konnten von diesen angenommen werden und wie viele wurden abgelehnt? Bitte nach Förderschwerpunkten aufschlüsseln.
3. Sind Referendariatsplätze an Schulen unbesetzt geblieben und falls ja, aus welchen Gründen?

Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE.